

Beschlussvorlage

Nr. 470/2009-2014



Gremium	Sitzungsdatum	Zuständigkeit
Bezirksausschuss Brakel	21.11.2012	Vorberatung
Betriebsausschuss	29.11.2012	Entscheidung

öffentlich

Berichterstatter: VA Gönnewicht

Annentag; hier: Rabattierung des Annen-Euro

Sachverhalt:

Auf Beschluss des Betriebsausschusses vom 13.09. 2011 wurde der Annen-Euro ab 2012 wieder eingeführt. Gleichzeitig wurde festgelegt, dass der Rabatt beim Kauf des Annen-Euro 5 Prozent beträgt und der Annen-Euro bei allen Besuchern des Annentages eingesetzt werden kann.

Dies wurde in den Standverträgen zum Annentag 2012 als verpflichtender Bestandteil mit aufgenommen.

Mittlerweile sind die Annen-Euros, die der Verwaltung zur Erstattung vorgelegt wurden, abgerechnet. Danach wurden von den 81.000 hergestellten Chips lediglich 10.802 Stück wieder zur Verrechnung mit 5 % Rabatt vorgelegt.

Zum Vergleich: Im Jahr 2010 (in 2011 gab es keinen Annen-Euro) wurden 26.721 Stück zur Erstattung an die Wirte vorgelegt

Die Zahl der diesjährigen Rückläufe ist erschreckend gering. Um dem „neuen“ Annen-Euro mehr Akzeptanz zu verleihen, schlägt die Verwaltung vor, die Rabattierung ab 2013 auf 10 Prozent zu erhöhen und den Annen-Euro nur noch für Getränke und Imbiss zuzulassen.

In Anlehnung an die Regelung bis 2010 sollte sich die Stadt den Rabatt von 10% mit dem Einreicher teilen, d.h. jeder trägt 5% des Rabattes.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Bei in etwa gleicher Rücklaufzahl ist mit einer Auszahlung von etwa 600 – 800 € zu rechnen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss beschließt, ab 2013 den Annen-Euro mit einem Rabatt von 10 Prozent anzubieten und nur noch für Getränke und Imbiss zuzulassen. Der Rabatt wird je zur Hälfte geteilt zwischen dem Beschicker und der Stadt Brakel.

Anlagen:

keine

Brakel, 24.09.2014/Abt .32/40/50/Gawandtka
Der Bürgermeister

Hermann Temme